

Entwicklung der Zuschüsse/Eigenanteil der Stadt Prenzlau zum Betrieb der Kindertagesstätten sowie des Mittagessenzuschuss

Jahr	Kita-Zuschuss	Mittagessenzuschuss
2010	1.334.502 €	
2011	1.302.977 €	
2012	1.106.841 €	
2013	1.412.945 €	
2014	2.519.580 €	
2015	2.548.543 €	
2016	Plan	230.000 € (Schätzwert)
2017	3.100.000 € (Plan)	250.000 € (Schätzwert)

Problem: weiter zu erwartende überdurchschnittlichen Erhöhung der Personalkosten im Kita-Bereich (Höhergruppierungen, Verbesserung Betreuungsschlüssel)

Gedanken

1. Anfrage: Prüfung einer Klage gegen das Land Brandenburg. Laut Urteil darf die Stadt PZ für das Mittagessen nur Elternbeiträge in Höhe des Eigenverbrauchs eintreiben. Die Stadt PZ hat in einer öffentlichen Ausschreibung Preise erzielt, die über dem Eigenverbrauch der Eltern liegt, aber sich an den Qualitätsstandards orientiert, die das Land empfiehlt. Die Stadt PZ ist somit gezwungen, den Differenzbetrag zu zahlen. Da das Land dies gefordert hat, muss das Land dementsprechend auch zahlen.
2. Abänderung Ausschreibung Mittagessen: Es muss ein Mittagessen bereitgestellt werden, das im Rahmen des Eigenverbrauchs der Eltern liegt. Hierfür werden keine Qualitätsstandards vorgegeben, lediglich der Preis. Es gibt zwei weitere Mittagessen, die den Qualitätsstandards entsprechen, dafür müssen die Eltern aber alleine aufkommen.
3. Anfrage: Die Stadt PZ arbeitet einen Betrag zu, der dem Eigenverbrauch der Eltern entspricht.
4. Mit Inkrafttreten der neuen Ausschreibung des Mittagessens wird der Mittagessenzuschuss der Stadt PZ zurückgenommen.
5. 1. Änderung Ausschreibung Frühstück/Vesper: Das Frühstücksangebot wird reduziert auf genaue Bestandteile wie z.B. Mehrkornbrot, Butter, zwei verschiedene Sorten Marmelade, Nutella, Milch, Kakao. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu präzisieren.
6. 2. Änderung Ausschreibung Frühstück/Vesper: Auf eine Vesper Ausschreibung wird verzichtet. Hier wird von der Stadt auf das schon bekannte Obst/Gemüseangebot zurückgegriffen.